

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	15.06.2009	13.6

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Cologne Convention Bureau - Sachstandsbericht

Das Cologne Convention Bureau ist nun seit knapp einem Jahr aktiv. Im Folgenden soll ein Bericht über die bisherigen Aktivitäten erläutern, was in diesem Jahr für die Kongressbranche bewegt werden konnte. Ein entsprechender Aktionsplan für das Jahr 2009 wurde im Herbst 2008 erstellt und dem Wirtschaftsausschuss bereits vorgelegt.

A) Marktforschung

Gemeinsam mit dem EITW (Europäisches Institut für Tagungswirtschaft) wurde zu Beginn des Jahres 2009 ein internetbasiertes Marktforschungstool etabliert und der Branche präsentiert, welches es ermöglicht, monatliche Eingaben zum Aufkommen von Veranstaltungen zu erfassen. Dieses kann und wird durch die Veranstaltungshäuser selber durchgeführt, sie können sich über ihr persönliches login in das System einloggen. Somit ist die Anonymität der Daten gewährleistet, die allen Häusern sehr wichtig war. Erhoben werden Daten zu Anzahl der Veranstaltungen, Teilnehmerzahl, Teilnehmerherkunft, Branchen, Umsatz etc. Es nehmen ausreichend Veranstaltungsstätten teil, um eine Hochrechnung für Köln zu ermöglichen. Ergänzt wird diese Erhebung durch Befragungen der Nachfrageseite. Die ersten Ergebnisse sollten im Frühjahr 2010 vorliegen.

Obwohl das Interesse an einer solchen Statistik bei allen sehr hoch ist, sind längst nicht alle Veranstaltungsstätten bereit, sich an dieser Erhebung zu beteiligen. Die Gründe dafür liegen in der Zeit, die zur Eingabe in das System benötigt wird bzw.

an den Vorgaben der Mutterhäuser (bei Hotelketten), sich an solchen Erhebungen nicht zu beteiligen. Weiterhin war die Sorge hinsichtlich der Anonymität recht hoch. Insofern ist es umso erfreulicher, dass die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen ausreicht, um eine repräsentative Erfassung und Hochrechnung durchzuführen.

B) Marketingaktivitäten mit Innenwirkung und Außenwirkung

Netzwerktreffen:

Hinsichtlich der Marketingaktivitäten zur Innenwirkung bzw. zur Intensivierung des Austausches der Kölner Branche untereinander wurde ein Networking Treffen (Networking am Rhein) ins Leben gerufen, das erstmalig am 19.03.2009 im EXPO XXI stattfand. Ca. 150 Branchenpartner nahmen an diesem Treffen teil. Eingeleitet wurde das Treffen durch einen Vortrag durch Herrn Prof. Dr. Michael Bernecker, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Marketing. Im Anschluss bot sich bei einem zwanglosen Essen und Get-Together die Gelegenheit zum Austausch miteinander. Das nächste Treffen soll in der zweiten Jahreshälfte stattfinden.

Partnermodell:

Analog zum Partnermodell von KölnTourismus wurde ebenfalls eines für das CCB entwickelt. Es bieten sich für Kongress Partner Standard, Superior und Premium Partnerschaften, weiterhin gibt es Partnerschaften für Servicepartner (Anbieter von Catering, Technik, etc.). Das Standard Paket enthält z.B. eine Darstellung im Meeting Point Cologne, eine ausführliche Präsentation auf der CD und eine ausführliche Präsentation im neu eingeführten Online-Tagungsplaner, der neuen Suchmaschine auf dem CCB Internetauftritt sowie die Möglichkeiten, Neuigkeiten aus dem MICE Bereich des Unternehmens dem CCB für die Rubrik „News“ auf der Homepage zur Verfügung zu stellen. Insgesamt konnten 38 Kongresspartner mit 41 Locations sowie 31 Service Partner gewonnen werden.

Neuaufgabe des Meeting Point Cologne/CD:

Im Rahmen des Partnermodells wurde der Meeting Point Cologne im neuen Look neu aufgelegt. Das Format wurde geändert und „abgespeckt“, damit die Broschüre leichter und somit auf Messen und Veranstaltungen eher mitgenommen wird. Dafür wurde zusätzlich eine CD dem Meeting Point beigefügt, die inhaltlich wesentlich umfangreicher ist, als es die Broschüre vorher war. Außerdem wurde ein Imageteil mit den Standortvorteilen Köln als Veranstaltungsort vorangestellt. Dieses geschah in Zusammenarbeit mit dem Schirmer Verlag, wobei das CCB aber im Vergleich zur Vergangenheit wesentliche Aufgaben mit übernommen hat und so mehr eigene Gestaltung einbringen konnte. Auch wurde die Akquise im Wesentlichen über das CCB und nicht mehr über den Verlag abgewickelt, was dazu führt, dass aus diesem Produkt als Teil des Partnermodells nun auch finanzielle Mittel generiert wurden.

Neuer Internetauftritt:

In Anlehnung an den Internetauftritt von KölnTourismus wurde für das MICE Segment ein eigener Internetauftritt erstellt, der pünktlich zur IMEX am 26.05.2009 unter www.conventioncologne.de online ging. Dieser Internetauftritt soll für den Veranstaltungsplaner eine Informationsplattform rund um das Thema Köln als Veranstaltungsort sein. Hier werden die Leistungen des CCB vorgestellt, Veranstaltungsstätten aufgelistet, Neuigkeiten aus der Branche präsentiert, Rahmenprogramme, touristische Highlights und natürlich die Standortvorteile Kölns dargestellt. Neu ist im Besonderen der Online Tagungsplaner. In ihm sind alle Locations und Service Partner des Partnermodells enthalten. Der Veranstaltungsplaner kann mittels einer Suchmaschine und verschiedenen Kriterien so schnell und ein-

fach eine Location oder einen Partner finden, der ein auf seine Bedürfnisse passendes Angebot hat. Nach der Kurzübersicht ist jeder Partner sehr ausführlich und detailliert dargestellt: Beschreibung, Fotos, Kapazitäten, Lage, Gastronomie, angebotene Rahmenprogramme und Tagungspauschalen sowie ein Raumplan mit integrierten Fotos der Räume ist ebenfalls enthalten. Eine google map zeigt den Standort der jeweiligen Location in der Stadt. Der Suchende kann die Locations seiner Wahl anklicken, sich in seinem individuellen Planer zusammenstellen und dann ganz einfach ausdrucken oder als pdf speichern. Online Anfragen direkt an die Locations und Partner, aber auch an das CCB sind möglich.

Kongress- und EventTag Köln:

Am 31. März 2009 fand zum 9. Mal der gemeinsam durch die 3 Partner KölnKongress GmbH, Industrie- und Handelskammer zu Köln und KölnTourismus veranstaltete Kongress- und Eventtag Köln statt. Erstmals wurde dieser nun durch das Cologne Convention Bureau seitens der KölnTourismus GmbH durchgeführt. Durch die Neueinrichtung des CCB und damit der Besetzung einer Institution mit der Kernkompetenz im MICE Bereich wurde ebenfalls die Aufgabenverteilung neu definiert und im Wesentlichen durch das CCB übernommen. So erfolgte die komplette Abwicklung inkl. Faktura (mit Ausnahme des Standbaus) über das CCB.

Erstmals wurde im Rahmen einer Medienpartnerschaft mit der Zeitschrift events ein 16seitiger Köln Report als Ankündigung zum Kongress- und EventTag als Vorberichterstattung veröffentlicht. Ebenfalls wurde redaktionell in verschiedenen Newslettern, in der Lokalpresse und durch zwei Berichte in der IHK Plus auf den Kongress- und EventTag aufmerksam gemacht. Neu eingeführt wurde in diesem Jahr ebenfalls eine Online-Besucherregistrierung sowie das Angebot des Veranstaltungstickets mit der Deutschen Bahn (79 € hin- und Rückfahrt in der 1. Klasse von jedem Bahnhof Deutschlands).

Die Liste der 50 Aussteller bot aus allen Bereichen der Kölner Veranstaltungsbranche etwas: Anbieter von Kongress- und Tagungsräumen, Eventlocations sowie Veranstaltungstechnik präsentierten neben zahlreichen Dienstleistern aus den Bereichen Hotellerie, Gastronomie, Event- und Künstleragenturen ihr Angebot. Bei der Ausstellung im Gürzenich Köln wurde das eingeladene Fachpublikum aus Agenturen, Verbänden und Unternehmen auf das breite Spektrum des Angebotes der Kölner Veranstaltungsbranche aufmerksam gemacht. Das begleitende Rahmenprogramm des Kongress- und EventTages wurde von den Fachbesuchern sehr gut angenommen. Bereits im Vorfeld waren alle Veranstaltungen komplett ausgebucht. Verschiedene Programmpunkte boten den Fachbesuchern die Möglichkeit, beispielsweise bei einer Führung per Fahrrad die Destination Köln zu erleben oder aber bei einem Workshop mehr über Veranstaltungstechnik zu erfahren. Das exklusive „Casino Vinophil“ ist ein neu entwickeltes Weincasino für originelles Genuss-Entertainment und lud zum „Spielen & Genießen“ ein. Im Segway-Parcours ließ sich die neue Form der Personenbeförderung entdecken.

Neben dem Gürzenich Köln mit seiner Vielfalt an räumlichen Möglichkeiten konnten Besucher während der gesamten Veranstaltung die Kölner Locations der Aussteller mit dem extra bereitgestellten Shuttleservice besichtigen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, manche Locations wurden bis zu 40 Mal angefahren.

Erstmals in diesem Jahr fand am Vortag der Veranstaltung ein Hosted Buyer Abend statt, zu dem mehr als 50 ausgewählte Veranstaltungsplaner aus Unternehmen und Agenturen eingeladen wurden. Auf diesem Weg sollten vor allem Besu-

cher außerhalb des Kölner Einzugsgebietes zum Kongress- und EventTag gebracht werden. Gemeinsam mit dem Gastgeber des Abends, den Take Five Hotels, welche auch die Übernachtung der Gäste in ihren Häusern stellten, haben die Veranstalter des Kongress- und EventTag ihre Gäste in der „VINTAGE Genuss Schule“ kulinarisch verwöhnt. Neben Live-Cooking und verschiedenen Genuss-Stationen stellte die Lesung des legendären Konzertveranstalters Fritz Rau aus seinem Buch „50 Jahre Backstage“ einen weiteren Höhepunkt für die Hosted Buyer Gruppe dar. Auch dieser neue Programmpunkt wurden seitens der Hosted Buyer sehr gut angenommen und fand sehr guten Anklang. Als Erinnerung an diesen Abend wurden Kochschürzen mit Köln Logo und dem Namen des Teilnehmers verteilt sowie im Anschluss ein Erinnerungsfoto verschickt.

Messeauftritte:

Das CCB beteiligte sich in 2008 an den Messen IT&ME in Chicago sowie der EIBTM in Barcelona als Aussteller. Weiterhin wurde im September 2008 ein Hosted Buyer Meeting des GCB in London besucht. Im Jahr 2009 war die Beteiligung an der IMEX in Frankfurt (26.-28.05.2009) der wichtigste Messeauftritt. Mit den Städten Bonn und Düsseldorf hat Köln sich einen Stand geteilt, der sich von 35 m² (2008) auf 56 m² vergrößerte. Als Kölner Unteranschießer beteiligten sich die Take Five Hotels, KölnKongress und SkyEventConference. Weiterhin wurde eine zusätzliche optische Präsenz durch das Branding eines Cafés in ein Köln Café realisiert. Die umliegende Fläche des Cafés wurde an zwei Tagen in Kooperation mit dem Incomer Pool, *Köln plus Partner e.V.* und der Agentur Domset bespielt. Eine mit Schauspielern realisierte Vorführung stellt Köln in allen seinen Facetten dar – Karneval, Business, Medien, Eventstadt etc. Begleitet wurde die Vorführung durch eine Präsentation von Kölner Locations, die über Bildschirme gezeigt wurde. Ebenfalls fand eine Pressekonferenz während der IMEX statt, um der Fachpresse zu präsentieren, was seit Gründung des CCB passiert ist. Der neue Meeting Point Cologne und der neue Internetauftritt wurden zur IMEX erstmalig vorgestellt. Die Resonanz am Stand war positiv zu bewerten.

Als nächstes folgen Auftritte auf der STB in Düsseldorf (begleitet durch die Unteranschießer Köln-Düsseldorfer, KölnKongress und das Pullman Cologne) sowie auf der EIBTM (begleitet durch die Unteranschießer KölnKongress und das Pullman Cologne). Ebenfalls wird es eine Teilnahme des CCB am Hosted Buyer Meeting Trailblazers in Toronto geben. Dort haben 6 Destinationen die Möglichkeit, sich ausgewählten Veranstaltungsplanern aus Kanada und den USA vorzustellen.

PR Aktivitäten:

Neben den lancierten Pressemitteilungen hat das CCB Anfang des Jahres einen Köln Report in der Zeitschrift „events“ initiiert. Ein weitere Destination Report in Zusammenarbeit mit der Tagungswirtschaft ist für August 2009 geplant.

Mitgliedschaft in Verbänden:

Das Cologne Convention Bureau ist Mitglied im GCB (German Convention Bureau), ICCA (International Congress and Convention Association) und MPI (Meeting Professionals International). Das nächste treffen des ICCA German Chapters findet auf Initiative von KölnKongress (ebenfalls ICCA Mitglied) im Sommer 2009 in Köln statt und wird ebenfalls vom CCB unterstützt (Stadtführung, Vortrag während des Chapter Meetings).

Zusammenarbeit mit Bonn:

Die Möglichkeit der Kooperation mit Bonn wurde direkt zu Beginn diskutiert. Weitergeführt

wurde die gemeinsame Beteiligung zur IMEX in Frankfurt. In 2009 werden sich Bonn und Köln ebenfalls einen Stand auf der IT&ME in Chicago teilen. Ein wesentlicher Schritt in der Zusammenarbeit ist die gemeinsame Einführung des oben erwähnten Marktforschungstools. Auch Bonn arbeitet mit dem EITW zusammen. Die gestellten Fragen wurden zwischen Köln und Bonn abgestimmt, so dass eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse möglich ist.

Grundsätzlich bestimmt ein kontinuierlicher Austausch über Möglichkeiten der Kooperation. Diese wird in der Regel in der Bearbeitung ausländischer Märkte gesehen, wo es ggf. sinnvoll ist als Rheinschiene aufzutreten.

gez. Dr. Walter-Borjans